

zur Anhörung der Petition 88260 im Bundestag in Berlin



Aufruf zu

Demonstrationen und

Mahnwachen

vom 20.-23. September 2019

www.stopp5g.net

in Berlin und Bundesweit

Keine Einführung von 5G ohne Unbedenklichkeitsnachweis!

Die ungehörten Mahnungen von hunderten Wissenschaftlern formen jetzt Bürger*Innen in politischen Widerstand um. Vier Tage lang besteht die Gelegenheit, diese Mahnwachen mit allerlei kreativen Ideen und Aktionen zu füllen, um mit unerhörten Formen des politischen Widerstands Menschlichkeit und friedliches Miteinander als Waffe gegen eine völlig unregulierte Einführung des Mobilfunkstandards 5G einzusetzen und mit diesen Werkzeugen die Gesetze der politischen Wirklichkeit zu verändern.

Solchen Widerstand möchten wir als Kunst anwenden, die weh tut, anreizen und verstören soll. Wer schafft es, das bitter Ernste der digitalen Verführung, mit ihrer eigenen Süße und Spaß zu verhöhnen, so wie uns die „Strahlenschutzgrenzen“ verhöhnen, die so hoch ausgelegt sind, dass sie nur die Industrie-Interessen schützen?

Berlin: Vor dem Hauptportal des Reichtagsgebäudes

So. 22. September: Demonstration und Kundgebung

Demo Start: 13:00 Uhr, Platz der Republik 1
Kundgebung: 14:00 Uhr, Platz der Republik 1
<https://terminplaner4.dfn.de/OKfak9dX1uatwvXo>

20.-23. September: 5G-Mahnwachen

jeweils 10:00 –18:00 Uhr, Beiträge erwünscht
<https://terminplaner4.dfn.de/OKfak9dX1uatwvXo>
<https://www.attention-5g.eu/current.php?l>

Mo. 23. September: öffentl. Anhörung zur 5G-Bundestagspetition

Potent: Eduard Meßmer
Livestream, <https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/>

Bundesweit:

Fr. 20.-Sa. 21. September:

Mahnwachen und Aktionen in allen Städten, bundesweit_

zur Veröffentlichung der Mahnwachen orga@stopp5g.net

Eine Initiative von Eduard Meßmer, Diagnose Funk, BUND AK, e-smog Hamburg